

## Ergänzungsbogen der Kath.- St. Hubertus Grundschule

Nationalität der Eltern: Vater \_\_\_\_\_ Mutter \_\_\_\_\_

### Angaben zur Sprache

Sprache der Mutter: \_\_\_\_\_

Deutsch ist Muttersprache  Deutsch ist Zweitsprache  Keine Deutschkenntnisse

Sprache des Vaters: \_\_\_\_\_

Deutsch ist Muttersprache  Deutsch ist Zweitsprache  Keine Deutschkenntnisse

Mein / Unser Kind soll am  katholischen  evangelischen  keinem  Religionsunterricht teilnehmen. Diese Erklärung ist verbindlich.

Nimmt das Kind am Religionsunterricht teil, so wird eine reguläre Zeugnisnote erteilt. Das Kind besucht auch die Schulgottesdienste.

Nimmt das Kind an keinem Religionsunterricht teil, so besucht es während dieser Unterrichtszeit und während der Schulgottesdienste den Unterricht einer anderen Klasse.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind an einzelnen Wortgottesdiensten (am Hubertustag, Schuljahresanfang, Schuljahresende, Weihnachten) teilnimmt.

Ich bin nicht damit einverstanden, dass mein Kind an einzelnen Wortgottesdiensten (am Hubertustag, Schuljahresanfang, Schuljahresende, Weihnachten) teilnimmt.

### Einwilligung zur Einholung von Auskünften

Zur Erleichterung des Schulbetriebes kann es erforderlich sein, Auskünfte beim Gesundheitsamt, Kindergärten, Offener Ganztage, vorschulischen Einrichtungen oder Grundschulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

Die/Der Personensorgeberechtigte/n sind/ ist damit  einverstanden  
 nicht einverstanden

### Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde, um notfalls mittels Telefonkette/Emailverteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern weiterzugeben. Für die Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der klassenangehörigen SchülerInnen, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und die Adresse, Telefonnummer/Emailadresse enthält, benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

Die/Der Personensorgeberechtigte/n sind/ist damit  einverstanden  
 nicht einverstanden

bitte wenden

## Hinweis an die Erziehungsberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen -mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben- sind:

- Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

**Daher:**

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
<input type="checkbox"/> Ja	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom	Einsicht erhalten am
<input type="checkbox"/> Nein	Bitte zur Anmeldung mitbringen!	Unterschrift Aufnehmender:
Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?		
<input type="checkbox"/> Ja	Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters:
<input type="checkbox"/> Nein		

## Wünsche zur Klassenbildung

Wir wünschen, dass unser Kind mit \_\_\_\_\_ in eine Klasse kommt.

Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, alle für die Schulen relevanten Änderungen umgehend der Schule mitzuteilen.	
Unterschrift Erziehungsberechtigter 1	Unterschrift Erziehungsberechtigter 2
Kevelaer, den	2021

Notizen der Schule:

---